

Eine Rede des Kaisers.

(Kaiser Wilhelm in der Konferenz für höhere Schulwesen.)

4 Berlin, 5. December.

Nach dem Eintritt in die zur Erweiterung stehenden Verhandlungen, über welche von uns hier die Rede war...

Meine Herren! Ich habe mir zuerst angesehen, ein paar Worte zu Ihnen zu reden, weil mir daran liegt, daß die Herren von vornherein wissen, wie ich über die Sache denke...

Und daß ich bemerken möchte, daß es sich hier um allen Dingen nicht um eine politische Schulfrage handelt, sondern lediglich um technische und pädagogische Maßnahmen...

Ich habe die vierzehn Punkte durchgesehen und finde, daß dieselben leicht dazu verführen können, die Sache zu idealisieren. Das würde ich im höchsten Grade bedauern...

Und daß ich bemerken möchte, daß es sich hier um allen Dingen nicht um eine politische Schulfrage handelt, sondern lediglich um technische und pädagogische Maßnahmen...

Ich lege hier die Fragen um den Zweck des Hauses; wer sie sich ansehen will, kann sich darüber weiter informieren.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

latinischen Aufsatz eine 2. Klasse. Der Nicht verdienter Strafe statt Lohn, denn daß er den lateinischen Aufsatz nicht auf dem rechten Wege zu Stande gebracht hat, was ist klar...

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Stulsumminister von Goshler legt die Grundzüge der Vorlage in ihren Einzelheiten dar. Den Gemeinden ist in dem Gesetz ihre freie Entscheidung in Schulfragen im weitesten Umfang gewahrt worden...

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Ich möchte im Voraus bemerken, wenn ich etwas scharf werden sollte, so ist dies nicht gegen Sie, sondern gegen die Sache selbst, die Sie vor mir stellen, und die Sie hier vorbringen werden.

Vrenschischer Landtag Abgeordnetenthaus.

12. Sitzung.

(Originalbericht des General-Anzeiger.)

4 Berlin, 5. December.

11 Uhr. Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

11 Uhr. Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

11 Uhr. Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

11 Uhr. Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

11 Uhr. Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

Das Haus tritt in die erste Lesung des Volkschulgesetzentwurfs ein.

Aus Nah und Fern.

Leipzig, 6. December. (Einwohnerzahl.) Nach den bis jetzt vorliegenden Ergebnissen der Volkszählung nach Leipzig incl. den umliegenden Bezirken 335,483 Einwohner...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Die bestimmt beurlaubt, und Madame Warte kürzlich jüdischen Tönnen und Marielle gefehlet und ausgehört haben.

Vermischtes.

Das Weib in der Herzoginmühle. Ueber die Stellung, welche das Weib in der Herzoginmühle, mögen folgende Aporismen Musikanten geben. Weib! Du mit Deiner Schwägerin?...

Wieder vereint. Die Volkshausung hat zwei getrennte Herzen wieder vereint. Ein bei der Verlinnung als ungeschickter Arbeiter...

Fahrplan von 1. Oktober 1890.

Table with columns for destination (Leipzig, Magdeburg, Berlin, etc.) and departure times for various train lines.

Professor Dr. Liebers Nerven-Elixir. Einwirkung gegen Nervenschmerzen, Schwindel, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Ermüden und andere Beschwerden...

Geistliche Spiele in vielen Sprachen, Spiel 50 Pf. und 1 Mf. Wettersman, alles beliebtes Spiel...

Zur Kenntniss! Die Reinigung der Kleiderstoffe viel Geld anzugehen, ist unnötig geworden; für Jedermann!...

ADOLF TIETZ Kupferschmiederei HALLE/Saale Kungasse N. 8. 52 in großer Auswahl in billigen Preisen vorrätig Kupferkessel in allen Größen...

Die spanische Weingrosshandlung Vinador, Hamburg-Wien, directer Import, erste Bezugsquelle!...

Casper Theater. Sadler's Theater, mit Papierfiguren, Spiel 50 Pf., dieselben mit neuen Ausstattungen...

Classiker, Geschenklitteratur, Jugendchriften, Bilderbücher, Globus u. 50 Pf. bis 20 Mk. empfiehlt zu Weihnachtsgechenken...

Anker-Cacao. Der feinsten großen Rohwerts und höchsten Bekanntheit wegen in der meisten Kreise höchlichst beliebt...

Nürnberger Exportbier von J. G. Reif, Nürnberg, empfiehlt in bekannter feiner Qualität in Gläsern und Flaschen...

Billige Bezugsquelle. Carl Th. Plötz 52 Gr. Ulrichstr. 52. Robert Plötz 18 Leizigerstr. 18.

Die Selbsthilfe. Einem Mannes ist es nicht weniger, die in Folge ihres Unglücks geschiedenen sich getrennt haben...

Violinen. In allen Größen billig, Cellos, Zithern, Trommeln, Platons, Hagen, Kastan, Harmonikas, Saiten u. s. w. Von Kinder-Instrumenten die größte Auswahl...

MARIAZELLER Magentropfen. Bei Krankheiten des Magens, Verdauungsstörungen, deren Ursachen und Folgen alle wirksam angeht...

Leberthran (beste Marke). Adler-Apotheke, Geißstraße 17. H. Dunkel. Flüssige u. trockene Bronchen, dazu Lade und Pinsel...

Backpulver, edltes Tafelpulver, empfiehlt billigt die Löwen-Apotheke am Markt. ff. Pfannkuchen!!...

Schwarze und grüne Hees beste Qualitäten, Vanille, Zimmt und alle Gewürze zum Backen...

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
 Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Salon-Concert.
 Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Prinz Carl.
 Heute Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
 mit darauf folgendem BALL.
 Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Freybergs Garten.
 Sonntag den 7. December, von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab
Kränzchen.
 Von 7 1/2 Uhr ab Großer Ball.
P. B. V.

Wir benachrichtigen die geehrten ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder ergebenst, daß die blauen Theaterkarten am 31. December d. J. bestimmt ihre Gültigkeit verlieren und zur Vermeidung eines Verwehres die noch in Ihren Händen befindlichen Karten bis zu diesem Termine zu verwenden sind.
 Es ist zu beachten, daß am 5. d. Mts. die 68. Abonnements-Vorstellung stattgefunden hat, daß also von den 76 Abonnementsvorstellungen vom 6. d. Mts. ab bis zum 31. December d. Js. noch 10 stattfinden.
 Halle a. S., 6. December 1890. **Der Vorstand.**

„Friedrichskron“, Albrechtstr. 29.
 Heute Sonntagabend:
Gesellschaftsabend.
 Für gemüthliche Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Paul Dorenberg.
 Gesellschaftszimmer (für 20-50 Personen) noch einige Tage frei.
Zum Rosenthal.
 Heute Sonntag den 7. December, von Abends 7 1/2 Uhr an
Grosser Ball
 (Regimentsmusik).
 Nachmittags Tanzkränzchen (ohne Eintrittsgeld).

Schloss Rheinsberg.
 23 Gr. Ulrichstraße 23, part.
 Sonntag Familienabend.
 Vorm.: gemüthlicher Frühschoppen.
 Früher Auslauf des beliebten
Schloßbräu 15 Pfg.
 Von Montag ab kräftiger Mittagstisch 50 Pf.
 2 Vereinszimmer frei. **Fritz Obst.**

Gasthaus Schönleben
 Magdeburgerstrasse 40a.
 Sonntag: Speckkuchen.
Neu! Abends musikal. Unterhaltung. Neu!
 Es ladet ergebenst ein **F. Schönleben.**

„Hofjäger“.
 Heute Sonntag 1/4 4 Uhr:
Kränzchen.

Martin Lössner,
 Uhrmacher,
 Mannischestraße Nr. 10,
 im Hause des Herrn Buchhändler
 C. Puppensdick,
 empfiehlt sein reichhaltiges
Lager aller Arten Uhren
 in jeder Preislage.
 Streng reelle Bedienung.
 Mehrjährige Garantie.
 Reparaturen an Uhren zu werden in meiner
 Werkstatt sauber u. billigst ausgeführt.

Der Kanarienzüchter-Verein für Halle a. S. u. Umg.
 hält am Sonntag den 13., Sonntag den 14. und Montag den 15.
 December d. Js. im „Gieseler“, Gr. Schlam 9, eine Ausstellung
 mit Prämien und Verkauf ab.
 Es wird hierdurch dem geehrten Publikum Gelegenheit geboten, sehr gute
 ehe Kanarienvögel zu sehr mäßigen Preisen (als Weihnachtsgeschenk
 passend) zu kaufen.

Im Verein für Gesundheitspflege u. für arzneilose Heilweise
 hält Mittwoch den 10. December, Abends 8 Uhr, Herr Dr. P. Förster
 aus Berlin bei Berlin im großen Saale des „Prinz Carl“ einen höchst
 interessanten öffentlichen Vortrag über:
Die sogenannten Schutzimpfungen, insbe-
sondere die gegen die Wocken und gegen die
Schwindpocken (das Koch'sche Verfahren),
 wozu besonders alle Eltern impfwilliger Kinder ergebenst eingeladen
 werden.
 Bei Beginn der Mittelspause laden unsere Mitglieder mit Frau oder
 Tochter freien Zutritt, sonstige Angehörige zahlen 20 Pf. Eintrittsgeld für Mit-
 glieder 30 Pf. im Vorverkauf in den durch Lössner'sche gemachten Geschäften
 25 Pf. — Mitglieder der benachbarten Brudervereine 20 Pf.
Der Vorstand.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Huber.
 Hr. Paul Sandoz, Baudecorer, mit
 seinen elektrisch-automatischen Figuren.
Mrs. Creana, Pianistin auf dem
 dem gepaarten Telegraphenbrüst.
 — Die Schweizer Bonelli, Ringturner-
 rinnen — Die Geliebte Emma und
 Emil Kibb, Gummistaffler u. s. getragenen
 Schmutzanzug. — Woster's Magarette,
 Froths und Salamander-Duo. — Frau-
 lein Jitsa Scherz, Eieder- und Balzer-
 fängerin. — Herr Alexander Kowanski,
 Gesangs-Summit.
 Aufführung 7 Uhr. — Beginn der
 Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
 Nachmittags von 4 bis 6 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung.
 Jeder Erwachsene hat das Recht,
 hierzu ein Kind frei mitzubringen.
 Jeden Sonntag
 Vormittags von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr
Grosser Frühschoppen
 bei
Frei-Concert.

Victoria-Theater.
 Sonntag den 6. December 1890.
 Bei festlichem weiteren Gastspiel
 der Ballet-Gesellschaft G. Richter.
Aschenbrödel.
 Cultiptel in 4 Akten von Rod. Benébr.
 Sonntag den 7. December 1890.
Der Nibelungen Ring.
 Operetten-Posse in 4 Akten v. L. Drepton.
 Mit Ballet.
 Montag den 8. December 1890.

Die Anna-Liese.
 Auf. 8 Uhr. Die Direction.

Händel-Park,
 Gr. Schlam 4.
 Reichhaltige Stammkarte,
 vorzüglichen Mittagstisch,
 ff. Cracauer Bier.
Fr. Brocht.

Gasthaus zur Eisenbahn
 Franckestr. 5. Fernspr. 514.
 Logizimmer v. 0,75—1,50 Mk.
 Mittagstisch von 12—2 Uhr
 60 u. 75 Pfg.
 Special-Abendbank:
Pschorr, Nährberger u.
Culmbacher
 1/2 1 20 Pfg.
 ff. franz. Biffard.

Restaur. Schlossheimsberg, rg.
 Gr. Ulrichstraße 23.
 Zwei Vereinszimmer zu
 schönen Vereinen vergab.

Verlobungs-
briefe,
Hochzeits- und Kind-
taufs-Einladungen,
 sowie
Neujahrs-Gratulationen
 in geschmackvoller Ausführung
 liefert
W. Kutschbach's Buch-
druckerei,
 Zinksgarten 4a.
Billigste Hut-Geschäft
 der Welt!

2 und 3
.50 .50

Feinste Herrenhüte.
 1.50 Für Stroben und
 Anfertigungen 2.00
 2.50 Jeder
 Regenschirm 3.50
 50 Jede
 Cravatte 1.00

Alles mit gebundenen Preisen versehen.
Hallescher Hut-Bazar,
 Gr. Ulrichstraße 21.

Alten und jungen Männern
 wird die soeben in neuer vermehrter
 Auflage erschienene Schrift des Med.-
 Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und
Sexual-System
 sowie dessen mangelnde Heilung zur Be-
 handlung dringend empfohlen.
 Preis incl. Frachtbrief nur 1 Mk.
 Eduard Bendt, Braunschweig

Zimmer mehr Freunde
 sind willkommen. Thürhüter von
 F. Lutzmann, Dessau.
 Preisliste gratis und franco.

Als Weihnachtsgeschenke
 empfehle ich sehr schöne Sammlungen, mit und ohne Gläsern, von
Mineralien, Versteinerungen, Conchylien, Schmetter-
lingen, Käfern und Eiern.
Wilh. Schlüter, Buchererstraße 8,
 Naturalien- und Lebrmittelhandlung.

H. Müller,
 Instrumentenmacher.
 Halle, Gr. Märkerstr. 4,
 nahe am Markt,
 empfiehlt sein großes Lager von:
 Violinen von 250-100 Mk.
 Violinfässen, Violin-
 bogen.

Musikwerke
 zum Drehen und selbstspielend
 als:
 Herophon, Manopan,
 Victoria-Seraphine,
 Symphonion, Christ-
 baumständer mit Musik
 Weinhold's, Wolff's
 Streich- und
 Schlag-
 Zithern,
 Trommeln,
 Klavier,
 Trompeten,
 Wind- u. Zieh-
 Harmonikas,
 Notenständer
 u. i. m.
 feiner Viktoria's,
 Trompeten,
 Flöten etc.
 nur eig. Fabrikat.

Reparaturen schnell und billig.

Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von
Gebr. Stollwerck, Köln.

Die vorzüglichen technischen und maschinellen Einrichtungen,
 die gewissenhafte Verwendung von nur guten und
 besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung be-
 ruhende Fabrikationsweise haben Stollwerck'sche Fabrikate
 im In- und Auslande eingebürgert.
Stollwerck'sche Chocoladen sind überall in den durch
Verkaufsschilder kenntlichen Geschäften käuflich.

Hermann Weniger, Halle a. S.,
 Neue Promenade 6.
 Empfehle mein reichhaltiges Lager von
Harmonikas
 zu ermäßigten Preisen. Auf Bestellung fertige be-
 liebige Stücke auch mit Stahlbläsen an.
 Reparatur an allen Musikwerken schnell u. billigst.

Einem geehrten Publikum von Giebichenstein die ergebene Mitteilung, daß
 wir für unsere Fabrikate die Verkaufsstelle Herrn
John Wirth, Auguststr. No. 60
 übertragen haben. Best. Aufträge, a Gr. 62 Pf. werden dort in jeder Höhe
 effektiert.
Hallescher Verein
 für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation,
 Actiengesellschaft. (Dir. Eisengräber.)

Bestes eisernes Baumaterial:
 Träger, Darrschichten, Eisenbahnschienen,
 Säulen, Fenster, Treppen etc.
 Eisene Viehbarrieren
 Hecke zu billigen Preisen.
 Reichhaltiges Lager. 30jähr. Specialität.
 Zahlreiche Referenzen.
 Kataloge, Kostenaufschläge u. fertige
 Berechnungen unentgeltlich.
E. Leutert, Maschinenfabrik u. Eisenwerk
 Halle a. S., — Giebichenstein.

Loeßlund's bacterienfreie
Nährmittel aus Alpenmilch.
 Reine Sterilisirte Alpenmilch ohne Zucker condensirt, für
 Kranke und Kinder jeden
 Alters. Büchse 65 Pf.
Peptonisirte Kindermilch für Säuglinge, der beste Er-
 satz der Mutter- und Ammenmilch.
 Büchse Mk. 1.20
Milch-Zwieback mit peptonisirter Alpenmilch. **Unentwöhnte**
Kinder, eine sehr schmackhafte, knochen-
 stärkende Überbackungsspeise. Büchse Mk. 1.—.
 Durch jede Apotheke zu beziehen, an gros von der
Gesellschaft Ed. Loefl und Co. Stuttgart.